

Experten-Update: Das Sinusliftforum

Interesse an Spezialfortbildung hält an. Im kommenden Jahr folgen vier weitere Kurse.

n „Kollegial, praxisbezogen und wissenschaftlich fundiert“ – so lautet das Feedback der Teilnehmer des Sinusliftforums, das in den vergangenen Monaten in mehreren deutschen Städten durchgeführt wurde.

Die überaus positive Resonanz ist nicht verwunderlich, handelt es sich bei dem Referenten doch um Professor Dr. Dr. Frank Palm, Chefarzt für MKG-Chirurgie am Klinikum Konstanz und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI).

Sein Name ist Garant für die hohe Qualität der Fortbildung, da er in den 20 Jahren seiner Tätigkeit umfangreiche klinische und wissenschaftliche Erfahrungen gesammelt und publiziert hat und auch auf dem Gebiet der Sinusbodenelevation als Experte gilt.

Moderne Sinuslift-Techniken diskutieren

Das Sinusliftforum, das aus einem Vortragsteil mit Diskussion sowie einem separat buchbaren Hands-on-Workshop besteht, richtet sich vorrangig an chirurgisch-implantologisch erfahrene Zahnärzte. Bei den vergangenen Veranstaltungen nutzten jedoch auch viele Oral- und MKG-Chirurgen dieses Kursangebot



„zum Updaten“ und schätzten den offenen Umgang in den Diskussionen.

Die Fortbildung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, mit einem ausgewiesenen Fachmann moderne Sinuslift-Techniken und Allgemeines zum Knochenmanagement zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und auch konkrete Fälle zu besprechen. Darüber hinaus werden verschiedene, am Markt vorhandene Sinuslift-Methoden miteinander verglichen und von der Patientenaufklärung bis hin zum Eingriff mit Spezialinstrumenten, entscheidende Aspekte dieser Technik aufgezeigt.

Dazu zählen u.a. Auswahlkriterien für Knochenaufbaumaterial in der zahnärztlichen Chirurgie beziehungsweise beim Sinuslift ebenso wie der Umgang mit unerwarteten Schwierigkeiten.

Im anschließenden Hands-on-Workshop wird die praktische Durchführung der Sinuslift-Technik trainiert. Dabei wird am Kiefermodell mit Sinus und Schneider-Membran geübt, inklusive Präparation und Augmentation.

Die Firma Riemser Dental und deren Exklusiv-Vertriebspartner Firma mds (medical dental service) sind die Ausrichter dieser Kurse. Für die Teilnahme werden 6 Fortbildungspunkte vergeben.

Kurstermine 2013

- » 22. Februar – Frankfurt am Main
- » 07. Juni – Stuttgart
- » 21. Juni – München
- » 20. September – Leipzig ◀◀

RIEMSER Dental

Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
Tanja Hoffman, Tel.: 06027 4686821
hoffmannt@riemser.com
www.riemser-dental.de



Fortbilden mit 100 Prozent Praxisrelevanz

Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) erweitert ihr umfangreiches Fortbildungsangebot um neue Kompetenzmodule.

n In den überwiegend zweitägigen Fortbildungen mit Workshop-Charakter können die Teilnehmer die verschiedenen Lehrinhalte in kleinen Gruppen und an der Seite renommierter Referenten intensiv trainieren. „Mit den Kompetenzmodulen als weiteres Fortbildungsangebot wollen wir unseren Kolleginnen und Kollegen helfen, die Lücke zwischen der theoretischen Wissensvermittlung und der Umsetzung am Patienten zu schließen“, so Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, der das praxisrelevante Konzept entwickelt hat. Ziel der Kompetenzmodule ist es, dass die Teilnehmer das erfahrene Wissen am Montagmorgen direkt in ihrer Praxis umsetzen können.

Insgesamt bietet die DGOI dreizehn Kompetenzmodule zu verschiedenen Themen an, sodass die interessierten Kollegen sich ihren Schwerpunkten entsprechend gezielt fortbilden können. Das Themenspektrum ist weit und greift Schwerpunkte wie Komplikationsmanagement, Implantatästhetik oder auch den digitalen Workflow in Praxis und im Labor auf.



Am Ende eines jeden Kompetenzmoduls steht eine Lernzielkontrolle, sodass die Teilnehmer nach deren Bestehen ein Zertifikat der DGOI erhalten. Die Kompetenzmodule sind ein zusätzliches Angebot zu dem Curriculum Implantologie „8+1“, das gut strukturiert das Basiswissen der oralen Implantologie vermittelt. Eine Anmeldung zu einem Kompetenzmodul ist auch ohne die vorherige Teilnahme am Curriculum möglich. Die meisten Kurse starten ab Januar 2013. ◀◀

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8, 76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0, Fax: 07251 618996-26
info@dgoi.info, www.dgoi.info



ANZEIGE

| Kursreihe 2013 |

implantate und sinus maxillaris

| Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs für HNO-Ärzte, MKG-Chirurgen und Implantologen |

| Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin |
| Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin |

inkl. DVD



SCAN MICH



Programm
Kursreihe 2013
„Implantate und
Sinus maxillaris“

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers Quick Scan)



| Termine 2013 |

HAUPTKONGRESS

01.02.2013 14.00 – 18.00 Uhr	West Unna	12. Unnaer Implantologietage
26.04.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Ost Berlin	14. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“
07.06.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Nord Rostock- Warnemünde	Ostseekongress/6. Norddeutsche Implantologietage
18.10.2013 14.00 – 18.00 Uhr	Süd München	4. Münchener Forum für Innovative Implantologie

Dieser Kurs wird unterstützt

camlog

Geistlich

PROMED

STORZ

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 35,- € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Nähere Informationen zu den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

faxantwort
0341 48474-390

Für die Kursreihe „Implantate und Sinus maxillaris“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- ☐ 01.02.2013 | Unna **WEST**
- ☐ 26.04.2013 | Berlin **OST**
- ☐ 07.06.2013 | Rostock- Warnemünde **NORD**
- ☐ 18.10.2013 | München **SÜD**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress

Name, Vorname

Name, Vorname

Praxisstempel

DTG 12/12

+++ jetzt noch Vorteile zu

Ritter - 125 Jahre Erfahrung

Online-Umfragen haben ergeben:
"Qualität - made in Germany" genießt
national und international zurecht ein
großes Vertrauen - eine
Garantie für Wertschöpfung,
Qualität und Langlebigkeit.



Made in Germany

Nach 125 Jahren Erfahrung steht das deutsche inhabergeführte Unternehmen Ritter mehr als je zuvor für innovatives Workflow in der modernen Zahnarztpraxis. Ritter ist die älteste Prestige-Marke von Zahnarztstühlen weltweit und wurde 1887 durch den Deutschen Frank Ritter in New York gegründet.

Ritter brachte bereits 1917 die erste Ritter-Einheit, eine formschöne Behandlungseinheit aller ständig benötigten Einzelgeräte und Instrumente, wie Bohrer, Speichelsauger, Schwebetisch, Wasser- und Luftspritzen, auf den Markt. Mit dieser Konstruktion, wonach die Ausstattung des Behandlungszimmers erstmalig nach arbeitsökonomischen Gesichtspunkten erfolgte, erreichte Ritter weltweit eine Spitzenstellung.

Die erstmalig von Ritter entwickelten Behandlungseinheiten gehören bis zum heutigen Tage zum Standard jeder Praxiseinrichtung.

*Viele Zahnärzte nutzen die Vorteile
einen echten Ritter zu besitzen:*

- **exzellente, deutsche Produktqualität**
- **robuste Langlebigkeit**
- **Innovation & Flexibilität**
- **persönlicher Kontakt und hervorragende Erreichbarkeit**



Ritter Behandlungsstuhl von 1887



Ritter Behandlungs-System von 1917 -
die Geburtsstunde der
modernen Behandlungseinheit

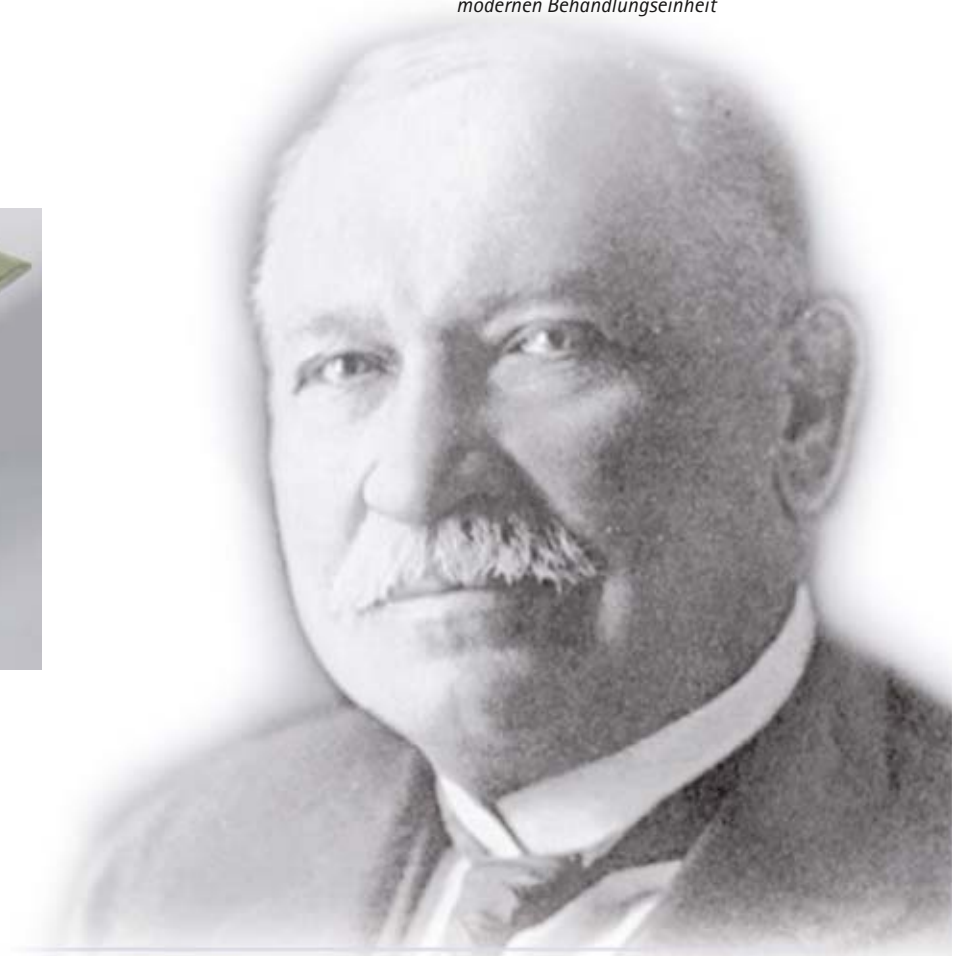


Ritter Concept GmbH
Bahnhofstr. 65 · 08297 Zwönitz
Tel. 037754 / 13-290 · Fax 037754 / 13-280
aktion@ritterconcept.com

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ritterconcept.com



Alle Rechte, Änderungen und Irrtum vorbehalten. © Ritter 2012



Erfinder der ersten
Zahnbehandlungseinheit,
Unternehmer Frank Ritter

Im Jahresende sichern +++



Besuchen Sie unseren
Showroom und unser Werk
im Erzgebirge !

Hauptsitz und Produktion
Zwönitz / Erzgebirge

Die Produktionsstätte von Ritter Behandlungseinheiten befindet sich im sächsischen Zwönitz/Erzgebirge.

In Zusammenarbeit mit Universitäten und namhaften Herstellern der Dental-Industrie sichern die zahlreichen Facharbeiter ein hohes Maß an Innovation, Design und Verarbeitungsqualität.

Die langjährige Erfahrung und die auf den puren Praxisnutzen orientierte Bauweise unserer Produkte gewährleisten eine überragende Funktionalität der Ritter-Behandlungseinheiten. Wann dürfen wir Sie von einem echten Ritter überzeugen? Fordern Sie Prospektmaterial an oder profitieren Sie von den laufenden Jubiläumsaktionen: es lohnt sich!

Kontakt: Herr Lars Wünsche, 037754/13-290



**Ritter
Port X III
mobiles
Röntgengerät**

NEU

Dieses tragbare Röntgensystem bedeutet eine neue Definition von Flexibilität und Handhabung von extraoralen Röntgenquellen. Das Port-XIII by Ritter eignet sich hervorragend für den einfachen und schnellen Einsatz, wie etwa in Altenheimen oder bei Hausbesuchen. Die überaus leichte Röntgenkamera zeichnet sich aus durch

- kompaktes Design, leichte, kompakte Bauweise
- intuitive Bedienungs-Navigation
- graphisches LCD-Display
- ergonomische Handhabung durch Haltegriff
- scharfe und klare Bilder mit sehr guter Befundungsqualität
- Betrieb mit digitalem Sensor, selbstentwickelndem Röntgenfilm oder Speicherfolie

Ritter®
[THE DENTAL EXPERTS]

**Zuverlässige,
deutsche TOP-Qualität
zu Aktionspreisen!**

Rufen Sie uns an: wir nennen Ihnen Ihren zuständigen Dental-Fachhändler, der Sie gerne unverbindlich und kostenlos berät !

DENTAL TRADITION
125
YEARS
ANNIVERSARY



Made in Germany